

Calaios.eu startet Marktplatz für Online-Veranstaltungen

Kölner Startup bietet Online-Führungen, Vorträge und Workshops aus den Themenfeldern Kunst, Kultur, Natur und Wissenschaft an. Die Plattform calaios.eu wird heute gelauncht.

Köln, 15. November 2021 – Die Kulturinstitutionen waren geschlossen und die Städte menschenleer. Städteguides und Kunst- und Kulturvermittler:innen wurden arbeitslos und konnten über Monate keine Führungen anbieten. Diese Erfahrung aus dem ersten Jahr der Corona-Pandemie hat seit 2020 eine Gruppe von Entrepreneur:innen nicht in Ruhe gelassen. In Seminaren der Pausanio Akademie zu "Geschäftsmodelle entwickeln in Kunst und Kultur" wurden erste Ideen gesammelt und geschärft. In derselben Zeit experimentierten viele Gedächtnisinstitutionen und Guides mit eigenen Formaten, um ihre Orte und Themen online über Videokonferenzen zu vermitteln. Sie haben die Potentiale des digitalen Raums zur Vermittlung ihrer Inhalte entdeckt und ein neugieriges Publikum gefunden.

Der Unternehmer und Direktor der Pausanio Akademie Prof. Dr. Holger Simon sagt, dass der Zuspruch zu online Vermittlungsformaten in dieser Zeit außergewöhnlich groß gewesen sei und es sich schnell gezeigt habe, dass dies nicht nur dem Corona-Effekt geschuldet war. Die Technik für hochwertige Online-Führungen und Online-Vorträge sei vorhanden und das Interesse der Menschen groß, an Orte geführt zu werden, zu denen sie nicht kommen können. Es fehle die Reichweite und dieses Problem wolle Calaios lösen.

Calaios startet im deutschsprachigen Raum. Seit drei drei Monaten arbeitet ein 14-köpfiges Team an der Plattform, damit Veranstalter:innen und Guides Ihre Angebote ab Montag eintragen und Teilnehmer:innen diese buchen können. Die Pausanio GmbH & Co. KG stellt die Finanzierung sicher und ist 100% Teilhaber der Calaios GmbH. Im nächsten Jahr will Calaios seine Angebote auf das europäische Ausland ausdehnen und die Plattform in Europa mehrsprachig etablieren. In jedem Land sollen dann Teams arbeiten und die Veranstalter:innen und Guides unterstützen, Formate zu entwickeln und über Calaios anzubieten.

Damit dies gelingt, braucht es eine neue Arbeitskultur. Calaios setzt ausschließlich auf verteiltes digitales Arbeiten. Dafür sind kollaborative Arbeitsstrukturen notwendig und ein agiles Prozessmanagement. "Wir haben vom ersten Tag online gearbeitet und das MiroBoard war unsere kreative Wand", sagt Mariana Jung, eine der Gründerinnen der ersten Stunde. "Wir sind alle über Deutschland verteilt von Berlin über Leipzig und Köln bis nach Konstanz und Salzburg in Österreich. Die meisten von uns kennen sich bislang

nur online und dennoch haben wir das Gefühl, uns sehr gut zu kennen und täglich im Büro zu treffen. Das bringt eine ganz neue Dynamik und Flexibilität mit sich."

Mit Öffnung der Tore von Calaios können sich Städteguides und Kunstvermittler:innen, Explainers und Educators auf Calaios als Veranstalter:innen registrieren und ihre Online-Veranstaltungen anbieten. Calaios bietet damit erstmalig eine Plattform, um Online-Vermittlungsformate kostenpflichtig im Bereich Kunst, Kultur, Natur und Wissenschaften zu etablieren. Von der Reichweite eines gemeinsamen Marktplatz profitieren alle Anbieter:innen, vor allem aber die vielen selbstständigen Guides, die so einen Zugang zu einem neuen Markt erhalten.

"Ich bin mir sicher," so der Geschäftsführer Prof. Dr. Holger Simon, "dass wir an einem Wendepunkt stehen, an dem ein Publikum, das nicht vor Ort kommen kann und digital erreicht werden will, genauso wichtig wird, wie die Besucher:innen vor Ort. Die Digitalität ermöglicht uns, beide Zielgruppen und damit ein vielfach größeres Publikum als zuvor anzusprechen. Darin liegt meines Erachtens eine unglaubliche Chance für die kulturelle Vermittlung."

Link: [Calaios.eu](https://calaios.eu)

Kontakt:

Calaios GmbH
Prof. Dr. Holger Simon
Eupener Straße 165
50933 Köln
Tel: 0221 977 630 84
E-Mail: office@calaios.eu

Der Geschäftsführer Prof. Dr. Holger Simon steht für Interviews, Live Talks etc. auf Nachfrage zur Verfügung.